## Werkbezeichnung

Apollo, Mnemosyne und die neun Musen (Rom, Villa Albani-Torlonia, Galerie)

Werknummer

DW\_304/WK\_01

Werknummer Roettgen 1999/2003

304/WK\_01

Werktyp

Wiederholung und Kopie

**Ikonographische Systematik** 

Deckengemälde und ihre Vorarbeiten

**Entstehung** 

Künstler/Urheber

Künstler

Mannocchi, Giuseppe

#### Material/Technik

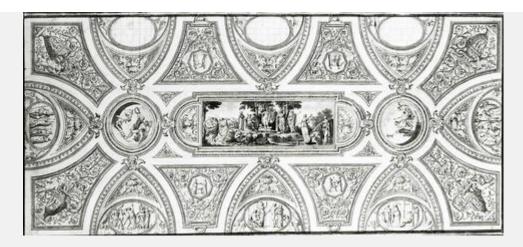
Schwarze Kreide, Feder in Grau, laviert und farbig aquarelliert (zusammengeklebt aus zwei Bögen)

### Maßangabe(n)

(in Roettgen 1999, S. 403 und AK 2001, S. 317 wurde die Maßeinheit irrtümlich in mm angegeben); 56,5 x 125 cm

## Abbildungen

**Abbildung** 



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1238517

## Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution Chaucer Fine Arts / London

## Bezeichnung/Signatur

### Bildaufschrift

Giuseppe Mannocchi Romano 1774

### Typ der Bezeichnung

Aufschrift

#### **Zum Werk**

Verfasserin

Roettgen, Steffi

## Kommentar

Eine in Technik, Darstellungsweise und Duktus ähnliche Zeichnung (49,5 116,2 cm) im Berliner Kupferstichkabinett (HdZ 9696), die die nördliche Längswand der Galerie darstellt, wird ebenfalls Mannocchi zugeschrieben. Da beiden Zeichnungen auch ähnliche Abmessungen aufweisen, ist die Annahme naheliegend, dass sie in ein- und demselben Kontext entstanden sind.

# **Forschungsstand**

Werk in Roettgen 1999/2003 https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0423

## Beziehung zu anderen Werken

Werk

DW\_304 Apollo, Mnemosyne und die neun Musen (Mengs, Anton Raphael)